

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 4.

Mittwoch den 6. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. Januar 1869 Nachmittags 3 Uhr werden die hier gelegenen Immobilien der Catharine von Reider, bestehend in:

1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz Longert, und

2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1868. Königl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden Kirchgasse 14 dahier zehn frische Häute gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

403

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. des Nachmittags um 2 Uhr lassen Friedrich Werten Eheleute von Wiesbaden ihr an der Frankfurter Chaussee dahier belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem bei demselben befindlichen Backofen in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Das Wohnhaus ist an der durch Erbenheim ziehenden Hauptstraße belegen und eignet sich besonders zum Geschäftsbetriebe.

Erbenheim, den 2. Januar 1869.

Der Bürgermeister:
Born.

341

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 7. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Ballen Kaffee circa 240 Pfund,
- 2) ein Kommodchen, ein Kleiderschrank, sechs Bilder, ein Nachttisch, ein Spiegel und ein runder Tisch,
- 3) ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr, ein Kanape, ein Consol-schränkchen, ein Toilettenspiegel und ein Waschtisch,
- 4) zwei vollständige Betten, zwei neue Kommoden und ein neuer Kaunitz versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

552

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 8. Januar l. J. Nachmittags

- 1) ein Sopha, ein Glasschrank und eine Ladeneinrichtung,
- 2) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 3) ein Piano, eine Uhr, eine Garnitur Möbel, bestehend aus einem Sopha, zwei Sesseln und sechs Stühlen, zwei ovalen Tischen mit Marmorplatten, einem Schrank, zwei Spiegeln mit Goldrahmen, einem Tische mit Toiletten-
spiegel und vier Oelgemälden,
- 4) ein Kanape,
- 5) drei Bilder,
- 6) ein Kleiderschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 6. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

2 Pferde und 1 Wagen

versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Maher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 7. Januar l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

4 Schränke, 50 Paar Stiefelchen

versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Maher.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 7. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

a) 2 Betten, 1 Tisch, 2 Commoden, 6 Stühle, 2 große Teppiche,
1 Schrank, 1 Küchenschrank, 2 Rouleaux, 1 Ruhebett, 1 Spiegel,
1 Schreibpult, 1 Secretair, 1 Spiegel,

b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 6. Januar, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:
Versteigerung von Haus- und Oeconomiegeräthschaften, Stroh, Grummet,
Holz &c., in der Behausung des Pfl. Heinrich Seulberger in Bierstadt.
(S. Tgbl. 1.)

Von Herrn A. und B. wegen Ver- und Er-Miethung eines Ladenlocals
und Wohnung 2 fl. erhalten zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Vorstand
der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Ein guter, zweispänniger Wagen ist zu verkaufen bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4.

Zum Um- und Neubau eines Theiles der Augenheil-Anstalt für Arme soll die erforderliche Steinhauerarbeit, Maurerarbeit, Bruchstein-, Backstein-, Kalk- und Sandlieferung, Zimmerarbeit, Dachdeckerarbeit und Spenglerarbeit auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Baupläne, Vergebungsbedingungen, Arbeits- und Materialbeschreibung sind bei dem Unterzeichneten täglich einzusehen.

Offerten bitte ich, innerhalb acht Tagen von heute an, bei der Verwaltungs-Commission der Augenheil-Anstalt für Arme (Capellenstraße No. 29), versiegelt einzureichen. Etwaige später einlaufende Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Malm. 360



Markt 7.

541

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Ostsee-Dorsche (ähnlich wie Schellfische), Schellfische, Rablian, Steinbutt, Seezungen, Turbot (Barbues), frisch gewässerten Laberdan, sowie

schöne Schollen zum Baden und Kochen.

Täglich frische Berliner Pfannenkuchen, sowie Vanille- und Gesundheits-Chocolade empfiehlt **L. Dressing**, Ellenbogengasse 13. 369

Erste Qualität Kornbrod 13 fr., zweite Qualität 12 fr., Kartoffeln 6 fr., sowie sehr schöne Mauskartoffeln 12 fr., im Malter billiger, feinstes Zuckerrübenkraut zu 7 fr. per Pfd., empfiehlt

370

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Adolph Wehmeyer, Dienstmann No. 60,

Empfiehl sich den geehrten, hiesigen Geschäftsleuten, Vereinen und Gesellschaften im Austragen von Rechnungen, Anzeigen, Circularen, expressen Botengängen u. dgl. unter billigster und reellster Bedienung.

Bestellungen nehme ich jederzeit bereitwilligst an.

350 Hochachtungsvoll: **Adolph Wehmeyer**, Dienstmann No. 60.

Von heute an wohne ich nicht mehr Metzgergasse 13, sondern Faulbrunnensstraße Nr. 5 bei Herrn Schreinermeister Birnbaum, Hinterhaus, eine Etiege hoch.

Ludwig Sprunkel, Tüncher und Ofensezer. 378

Rohrstühle werden geslochten bei **D. Röder**, Röderallee 6. 390

Kenkerst billig zu verkaufen: Schränke, Tische, Stühle, Kanape's, Bettwerk 2c., neue silberne und vergoldete Cylinderuhren, in 8 Rubins gehend, zu 8 fl. 30 fr. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft, Pfänder angenommen und ausgelöst, alle Arten Commissionen, sowie Koffer und Gepäck pünktlich besorgt und Gegenstände zum Verkaufe angenommen.

357

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau.

Die feinsten Affenpinscher, kleine und große Rasse, sowie Kanarienvögel und Hecken sind zu verkaufen Oberwebergasse 51 im Hinterbau. 357

Ein Haus zu verkaufen oder auf ersten April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 383

Ein Paar hohe Wasserstiefel sind billig zu verkaufen Emserstraße 25 eine Etiege hoch. 381

Ein sehr schöner Nähtisch (antil) zu verkaufen Römerberg 17, Hinterh. 382

Die Hälfte eines Sperrfisches wird gesucht. Näh. Exped. 345

Montag den 11. Januar 1. J. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im großen Saale des Casinogebäudes
(Friedrichstraße 16):

Zweite Trio-Soirée,

veranstaltet von den Herren **Karl Pallat** (Piano), Concertmeister
Fischer (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello).

PROGRAMM.

- 1) **Trio** in Es-dur (op. 3), für Streichinstrumente von Beethoven.
- 2) **Trio** in D-moll von Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) **Trio** in B-dur (op. 97) von Beethoven.

Reservirte Plätze zu 2 fl. und nichtreservirte zu 1 fl. 30 kr. sind in den
Musikalienhandlungen von Wagner und Schellenberg, in der Buchhandlung
von Juranj & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben. 356

Bayrischer Hof.

In frischer Sendung:

Vorzügliches Bayreuther Export.

Heute Abend: Leberklöß und Sauerbrant.

404

Das
Weißwaaren- und Nouveautés-Geschäft
von

G. W. Winter,

befindet sich bis zum 1. April im Badhause zum „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

50

Ich erlaube mir hiermit noch auf franz. **Jaconas**
und **Organdis**, **Bielefelder** **Seinen** in allen Quali-
täten, **leimene** und **Seinenbatist-Taschentücher**, **Fla-
nelle** und **Decken**, auch **Biqué-Decken**, wegen Aufgabe
meines Geschäftes zu sehr billigen Preisen aufmerksam
zu machen.

August Jung.

23791

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach**, Biebrich. 202

Ein rentables Geschäft nebst Haus wird zu kaufen gesucht. Gefällige
Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter P. S. 22 an. 379

Zwei, auch drei, nebeneinanderliegende halbe Plätze werden in der ersten
Ranggalerie oder ersten Rangloge zu abonniren gesucht. Näh. Exped. 358

Goldstickereien **Raffantischer** **Civil-Uniformen** nebst Hüten u. Porte-épée's
werden angelauft Neugasse No. 2 im Laden. 24432

Rheinweine:

weißen per $\frac{3}{4}$ Litre - Flasche:
à 18, 24, 28, 36, 40, 48 fr., à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. u. 2 fl. 48 fr.,
rothen per $\frac{3}{4}$ Litre - Flasche:
à 36 und 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr.

Moussirende Rheinweine & ächten Champagner
empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10. 24355**

Wein-Verlauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen
66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676 **J. B. Weil, Webergasse 34.**

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 " ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 " ditto.
1862r Geisenheimer . .	1 " — " ditto.
1862r Markobrunner . .	1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.
" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

527

Astrachan-Caviar

in 1 und $\frac{1}{2}$ Pfund-Tönnchen,
**Gänseleberpasteten, Pommersche Gänse-
brüste und Keule, holst. Austern**
empfehlen in frischer Sendung

23735

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Sehr guter Mittagstisch à 13 fr.,
Abendessen à 9 "

24192

Gasthaus zum Johannisberg.

Ralbfleisch zu 12 fr. und Rindfleisch zu 14 fr. das Pfund ist zu haben
Ellenbogengasse 10 a. 25

Eine Doppelleiter ist zu verkaufen Faulbrunnenstraße 3. 114

A. Schirmer, Markt 10, empfiehlt
 reinschmeckenden **Santor-Kaffee** per Pfund 26 kr.,
Java-Kaffee per Pfund 28, 30 und 32 kr.,
 feinsten **Ceylon-Kaffee** per Pfund 36, 38, 40, 42 und 44 kr.,
 " **Berl-Ceylon** " 42 kr., **holl. Surinam** per Pfund 36 kr.,
 " gelb u. ächt braunen **Java-Kaffee** per Pfund 36, 40, 42, 44 u. 48 kr.,
Mocca-Kaffee Ia. per Pfund 42 und 48 kr.,
 schönst gebrannten **Kaffee** per Pund 40, 44, 48, 52 und 56 kr. 24354

Punsch-Syrope

von **J. A. Röder** in **Cöln** und **Jos. Selner** in **Düsseldorf**,
 sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von **August Boths** in **Wiesbaden**

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Fortgesetzter Ausverkauf

meiner sämtlichen **Näh- & Strick-Artikel** zu und unter dem Einkaufspreise.
Corsetten von 48 kr. anfangend.

24311

Joh. Phil. Altstätter,
Webergasse 14.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen
 den Posten als Geschäftsführer im Hause **L. & M. Dreyfus**
 dahier niedergelegt habe, um mir demnächst am hiesigen
 Platze ein eigenes

Tuch- und Herrn-Confections-Geschäft
 zu etabliren.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

63

Louis Süß.

Gift- und phosphorfreie Salon-Zündhölzer

aus der Fabrik des Erfinders

Dr. Herrmann in **N. Lahnstein**,

empfehl

Moritz Wallenfels,

47

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Ein Divan,

5. Preis der **Gewerbeverloosung**, wird billig verkauft. Näh. bei **Schreiner**
Leber, Nerostraße 22. 175

Moritzstraße 3 sind zwei **Messing-Schiebelampen**, für **Petroleum** einge-
 richtet, billig zu verkaufen. 130

Moritzstraße 5 sind gute **Kartoffeln**, per **Centner 1 fl. 6 kr.**, zu haben. 162

Nechten holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels,

vis-à-vis der Post.

32

Große Auswahl von

22004

Kinderspielwaaren

zu billigen, aber festen Preisen bei

Marktstr. 28. G. Löw, Marktstr. 28.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfehlte und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Fabence-Defen. 20244

Vorzügliches **Bier** von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende
Erinnerung **C. G. Langsdorf.** 24375

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.
22642

Leihhaustaxator H. Olsson wohnt Webergasse No. 11. 23345

Unter Bezugnahme auf die Sistirung des Unterrichts in kaufmännischen
Fächern an der hiesigen höheren Bürgerschule, eröffnet ein hiesiger Kaufmann,
welcher als Buchhalter und Correspondent in Deutschland, Frankreich und
Italien servierte, einen **Cursus** in der einfachen und doppelten praktischen
Buchführung, der deutschen, französischen, italienischen und eng-
lischen **Correspondenz**.

Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 24351

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

41 Schwalbacherstraße 41.

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Zeichnen-, Stich- und Näh-Arbeiten.**

Frau **Jörg**, früher Goldgasse 5.

Dasselbst werden auch jetzt noch Aufträge für mich entgegengenommen. 93

Ein noch gutes **Kinderbettchen** wird gesucht. Näheres Expedition. 320

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein **Vogelsläfig**, auf einem Stod
stehend, und eine kleine **Hede** zu verkaufen. 185

Geisbergstraße No. 1 sind circa 10 **Karrn Ruhdung** zu verkaufen. 198

Aufforderung.

Ich bringe hiermit vor meiner Abreise zur öffentlichen Kenntniß, daß Rechnungen für mich binnen 14 Tagen in meiner Wohnung abzugeben sind.
313 B. Freifrau von Laroche-Starkenfels.

Keine Rost-, Tinten- und Schweißflecken mehr!

Durch den Gebrauch des **Végétalwässers** à Flasche 36 fr. werden obige Flecken beseitigt. Zu beziehen durch den Erfinder

23999

A. Criqueboeuf, Kunstfärber, Hirschgraben 16.

Zu verkaufen: 1 **Winterrod** (neu), 1 **Waschtisch**, 6 **Blechlässe**, eine **Vogelscheide**, 1 **Real** (12 Gefach), 1 ganz neuer **Zimmer-Teppich** (15' lang 14' breit). Auch ist ein möbliertes Zimmer für 6 fl. zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

380

Ein Viertel **Sperritz-Abonnement** wird gesucht. Näh. Expedition. 324

Marktberichte.

Frankfurt, 4. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 50 kr., Gerste 10 fl. 15 kr., Hafer 9 fl.

Frankfurt, 4. Januar. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war in Qualität schlecht befahren; für Kälber wurden Preise gefordert wie noch selten. Zugetrieben waren 280 Ochsen, 200 Kühe, 160 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Kälber	1. " " "	30 1/2 - 31 " "	2. " "	— " "
Hammel	1. " " "	26 " "	2. " "	24 " "

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist während des Winters geschlossen

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 6. Januar.

Conferenz in Schierstein.

Nachmittags 3 Uhr: Vortrag des Herrn Vicar Rasch von Kloppenheim.

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Kirschbaum „über die Pelzwerk liefernden Thiere“, im Museumsaal.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen; Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-kasse: Decimalrechnen etc.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 65. Vorstellung im Winter-Abonnement. Uriel Akosta. Trauerspiel in 5 Akten von Carl Oehlson.

Frankfurt, 4. Januar.

Wechsel-Course.

Bischofen	9 fl. 48	— 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Frez.-Stücke	9 " 26 1/2	— 27 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51 "
Preuß. Fried.-d'or	9 " 57	— 58 "
Dukaten	5 " 34	— 36 "
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56 "
Preuß. Kassenscheine	1 " 44 3/4	— 45 "
Dollars in Gold	2 " 26	— 27 "

Geld-Course.

Amsterdam	99 1/2 % b. u. G.
Berlin	105 104 7/8 b.
Edin	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 G.
Paris	94 1/2 G.
Wien	99 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 1 Belage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 4)

6. Januar 1869.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 6. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaale: Vortrag des Herrn Professor **Dr. Kirchbaum** über die Pelzwerk liefernden Thiere. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vereinsvorträge im Museumsaale werden am Freitag den 8. und Freitag den 15. Januar ausfallen, wegen der für diese Abende angekündigten Vorlesungen des Herrn Professor **Dr. Volk** im Casinosaale.

489

Der Vorstand.

Dietenmühle.

Die am 31. December 1868 zur Rückzahlung fälligen Prioritäts-Anlehen-scheine der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle Ser. I No. 31, 52, 62, 73, 100, 107, 125, 164, 183, 252, 253, 283, Ser. II No. 310, 314, 347, 409, 437, 444, 449 und 480 können auf dem Bureau der Anstalt täglich von 10–12 Uhr eingelöst werden.

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe bei Schirmer.

366

Durch den Herrn Geistlichen Rath Wehland ist dem „Vincenz-Verein“ der Erlös einer Christbaum-Verloosung des Katholischen Kirchenchors de 25 fl. 24 fr. zugekommen, wofür besten Dank ausspricht

Der Vorstand. 314

Blindenschule.

Der Anstalt sind an Geschenken zu Theil geworden: von Herrn Major von Nauendorf zu Frankfurt a. d. O. 5 fl., von Frau Oberförster B. 1 Thaler, von Fr. B. 1 fl., von Herrn Bierbrauermeister Müller am Uhrthurm ein Fäßchen Bier, von Herrn Deconom Herz 3 Körbe Kartoffeln.

Herzlichsten Dank für diese Gaben!

Wiesbaden, den 5. Januar 1869.

Der Cassirer der Blindenschule:

493

Sachs.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Baron Victor von Erlanger 15 fl. für die Anstalt erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

289

Der Hausvater: **Schuhmacher.**

Offener Brief

an

die Herren Bäckermeister und Hefe-Consumenten in
Wiesbaden und Umgegend!

Es ist uns bekannt geworden, daß der Agent einer sonst renommirten Hefe-Fabrik, der bekannte Joh. Haberstock in Wiesbaden, fortgesetzt und in der ihm eigenen Weise unsere Kunsthefe zu bemäkeln und unsere resp. Abnehmer durch allerlei falsche Vorspiegelungen uns zu entfremden sucht.

Obgleich wir schon zur Genüge wissen, daß der genannte Agent bekannter Thatsachen zufolge vielseitig mit einem aufrichtigen „noli me tangere“ empfangen wird, so wollen wir doch nicht unterlassen, unsere verehrlichen Abnehmer ergebenst zu ersuchen, ungünstige Ausstreuungen in Bezug auf unser Hefe-Fabrikat nur in dem Maße Glauben zu schenken, in welchem die insinuirende Person Ihren Glauben verdient.

Indem wir für das uns resp. unserem Verkäufer Herrn **Hch. Müller**, Metzgergasse in Wiesbaden, bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen gebührend danken, werden wir bemüht sein, uns dasselbe ungeschmälert zu erhalten und zeichnen mit dieser Versicherung

Achtungsvoll und ergebenst

Die Steingut- & Fayence-, Kunsthefe- & Branntwein-Fabrik

von

Messerschmitt & Dienst,

in Flörsheim a. M.

289

Schmerzen,

welche von Erkältung herrühren, werden zuverlässig und schnell geheilt, wenn man Seidenwatte auflegt. Diese **Watte** wird verkauft im Kaufladen der Filanda.

310

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn **Adermann** dahier, Ellenbogengasse No. 9, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis, sowie gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen **Rüdesheimer**) meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

343

Joseph Bär aus Rüdesheim.

Goldnes Lamm.

Vorzügliches Baitrisches Bier per Schoppen 4 kr. in und außer dem Hause empfiehlt

Ph. Freinsheim Wwe. 338

Ausgezeichnete Handläschen per Stück 1 kr. im Specereigeschäft der Frau

301

J. Guckes, Ecke der Faulbrunnenstraße 11.

Eine Gastwirthschaft in bester Lage der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Metzgergasse 26.

338

Eine nußbaumene Bettstelle, 4 moderne Rohrsthühle (gut erhalten) sind billig zu verkaufen. Näheres Exped.

368

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaies, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

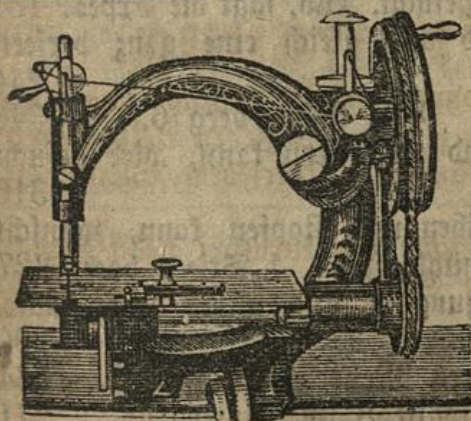
21750

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Grand Magasin de Paris et de Vienne 10 Ellenbogengasse 10.

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Mappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuh-, Cigarren-, Taback- und Theekasten, ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Herrn und Damen, eine große Auswahl Album, mit und ohne Musik, von 24 kr. an, nebst einer reichhaltigen Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, Dänische, Waschlederne und Seidene, sowie einer großen Partie Portemonnaies von 3, 6, 9 kr. an.

Durch den direkten Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können. 351



Fr. Knauer, Nengasse 9,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Sand = Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und für deren Güte wird garantirt. 22715

276

Strassburger Pastetenformen

empfiehlt

Christian Wolff, Hoflieferant.

Ein Acker im Aßelberg von 2 Morgen und ein Acker am Bleidenstadterweg am alten Exercierplatz von 85 Ruthen sind sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kirchgasse 37. 280

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft als **Spengler** eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meine verehrl. Gönner und Freunde mit guter Arbeit schnell und billig zu befriedigen; zugleich empfehle mich in Bauarbeit, Gasarbeit, Reparatur, sowie in neuer Blechwaaren-Arbeit. Auch habe ich bedeutenden Vorrath in neuen Blechwaaren. — Meine Wohnung befindet sich **obere Webergasse Nr. 40.**
Wiebaden, den 4. Januar 1869.

228

Hochachtungsvoll

Christian Georg.

Tanzunterricht.

Zu meinem heute beginnenden Cursus können im Laufe dieser Woche noch Schüler beitreten.

Das Unterrichtslocal ist Kirchgasse No. 8, Breß'scher Saal.

258

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Zugelaufen

eine große, schwarzbraune **Windhündin** mit weißer Brust, Füßen und Schwanzspitze. Abzuholen **Doghelmerstraße 1.**

24

Es wird gewarnt vor Ankauf einer gestohlenen zinnernen **Schüssel**, und Demjenigen eine gute Belohnung zugesichert, welcher den frechen Dieb ausfindig macht. Näheres **Heidenberg 19.**

317

Avis!

Une bonne couturière a travaillé pendant longtemps à Paris cherche à s'occuper a la journée.

Eine geübte Kleidermacherin, welche lange Jahre in Paris in einem derartigen größeren Geschäft als erste Arbeiterin beschäftigt war, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres **Mauergasse 2 im Vorderhause.**

249

Es wird ein tüchtiges, reines Waschknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 151

Bei Frau Kleber, **Geisbergstraße 7,** wird auf gleich eine ganz perfecte Büglerin für's ganze Jahr gesucht.

244

Ein anständiges Mädchen sucht Monatstelle. Näh. **Römerberg 6.**

346

Ein gebildetes Mädchen, das fein stopfen und ausbessern kann, wird gesucht **Taunusstraße 49, Parterre.**

316

Ein braves Mädchen, das schön Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres **Herrnmühlgasse 3, 1 Stiege hoch.**

327

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Neugasse 11, 4 Stiegen hoch.**

290

Ein Mädchen sucht eine Monatstelle. Näheres **Wetzgergasse 14.**

364

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. **Saalgasse 8 im Hinterhaus.**

371

Stellen-Gesuche.

On désire avoir une Suisse pour bonne d'enfant. Se présenter à l'hôtel de l'ours noir No. 13 de 11 heures à 1 heure du matin.

246

Ein fleißiges, reinliches, im Bügeln erfahrendes Zweitmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 1. Februar gesucht. Nur mit langjährigen Zeugnissen Versehene wollen sich **Mainzerstraße No. 21** melden.

388

Ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres **Neugasse 17 im Eßladen.**

58

Ein Mädchen wird gesucht **Friedrichstraße 2, Parterre.**

104

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann, sowie die Führung eines Haushaltes gründlich versteht und sich aller Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen fremden Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 212

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, aber nur ein solches, findet bei hohem Lohn jetzt oder in vierzehn Tagen einen guten Dienst. Näh. in der Exped. 195

Eine gebildete Wittwe aus achtbarer Familie sucht Verhältnisse halber Stelle bei einer einzelnen Dame oder Herrn, Wittwer mit oder ohne Kinder zur selbstständigen Führung des Haushalts. Franco-Offerten unter der Adresse R. F. poste restante Wiesbaden. 24144

Ein ehrliches, sauberes Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 15 im 1. Stock. 108

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 1. 308

Ein braves Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis zum 15. d. Mts. eine Stelle. Näh. Elisabethenstraße 7b. 330

Zwei junge Mädchen suchen einfache Stellen. Näh. im Graben 3, Vorderhaus, drei Stiegen hoch. 295

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 347

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Dambachthal 8 im 1. Stock. 348

Ein junges Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 33. 363

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und die Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Metzgergasse 14. 362

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Römerberg 8. 392

Ein braves Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 9 bei H. Krieger. 389

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres im Dambachthal 8 im vierten Stock. 375

Ein Mädchen, welches in der Küchen- und Hausarbeit bewandert ist, sucht auf den 1. Februar eine Stelle. Näheres Emserstraße 23 im 2. Stock. 374

Mädchen jeder Branche finden auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen für hier und auswärts durch Frau Petri, Langgasse 23. 377

Lehrling gesucht von Jean Geismar, Dreher und Elfenbein-Graveur. 157

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

In einem hiesigen Waarengeschäfte en gros ist eine Lehrlingsstelle vacant. Näheres Expedition. 30

Ein tüchtiger, solider Hausknecht, mit guten Zeugnissen von Hotels und Privaten versehen, welcher auch als Bademeister schon fungirte, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 359

Gesucht eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern für eine Dame und Kind vom 1. April d. J. an. Adressen unter H. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 123

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. April d. J. eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern mit Cabinet. Näheres Expedition. 173

Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Näheres Expedition. 340

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, womöglich mit Küche. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 354

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht für den Winter eine hübsch möblirte Wohnung von 2 bis 3 Piecen bei einer Familie von Stande. Adressen nimmt die Expedition unter von L. entgegen.

214

- Bahnhofstraße 10, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen zu vermieten, eine große mit Stallung, Remise &c. und eine kleine von 5 Piecen mit allem Zubehör. 321
- Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller &c., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373
- Frankfurterstraße 12a ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 336
- Helenenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. zu erfragen im Hinterhause. 385
- Helenenstraße 14, 1 Stiege hoch, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 344
- Hochstätte 23 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 325
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261
- Kirchgasse 29 ist ein heizbares Mansardzimmer, ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 318
- Langgasse 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und zum 18. Januar zu beziehen. 24275
- Mainzerstraße 2 im 2. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. Sodann eine Mansarde-Wohnung auf 1. April an eine Familie ohne Kinder, für 100 fl. Einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 203
- Marktplatz 8 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 334
- Mehrgergasse 31 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 337
- Mühlgasse 4 sind 2 unmöblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. April zu vermieten. 323
- Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 23241
- Ecke der Neu- und Schulgasse ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Auch ein Mansarde-Stübchen ist daselbst zu vermieten. 367
- Neugasse 7 sind 2 heizbare, möblirte Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 331
- Nicolasstraße ist eine unmöblirte Wohnung von fünf Zimmern, Küche, zwei Mansarden an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 313
- Oranienstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kellerräumlichkeiten &c., auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 36, 1 Stiege hoch, rechts. 120
- Röderallee 6 zwei Stiegen hoch ist eine Stube gleich zu vermieten. 390
- Röderstraße 27 ist ein heizbares Dachzimmer zu vermieten. 361
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
- Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist ein kleines Parterre-Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April d. J. zu verm. 329
- Taunusstraße 37 ist eine Kammer mit Bett billig zu vermieten. 319

- Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 326
- Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 365
- Obere Webergasse 48 im Hinterhause ist ein Logis und ein schönes, großes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 254
- Wellritzstraße 9 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 328
- Wellritzstraße 16 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sodann eine Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche zc. enthaltend, im Ganzen oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 376
- Wellritzstraße 18 im Hinterhause ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 302
- Ein schön möblirtes Zimmer, Kirchgasse, und eine Mansarde ist zu vermieten. Näheres Expedition. 333
- In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882
- Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Koft zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 24262
- Ein heizbares, möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Metzgergasse 32 im 2. Stock. 391
- Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322
- Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten; auch wird daselbst Wasche zum waschen in das Haus angenommen, gut und billigst besorgt. Näheres Exped. 342
- Zwei reinliche Arbeiter können gute Schlafstellen erhalten Lehrsstraße 1. 335
- Schachtstraße 3 können 1 auch 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 349
- Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Emserstraße 10 unserm verehrten Meister zu seinem heutigen Geburtstage!
- Sämmtliche Arbeiter. 400

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Johann Nögler** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Wellritzstraße 5, aus statt.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, den Dachdeckermeister **Johann Nögler**, nach viele Jahre langen Leiden durch einen sanften Tod zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß Mittwoch Nachmittags 2 Uhr die Beerdigung vom Sterbehause, Wellritzstraße 5, aus stattfindet.

Die trauernde Gattin:

Anna Nögler, geborene **Rosch**.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

332

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Henriette Maurer, geb. Luft,

nach schweren Leiden gestern Morgen um 6³/₄ Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Januar Nachmittags um 3¹/₂ Uhr vom Sterbehause, Steingasse 21, aus statt. 393

Auswärtigen Verwandten und Freunden statt besonderer Mittheilung hiermit die traurige Nachricht, daß mein Vater, **J. Baldus**, Zoll-inspector a. D., heute Abend 7 Uhr verschieden ist.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

C. Baldus.

387

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Sophie Wiessenborn**, geb. **Berghof**, nach langem und schwerem Leiden Sonntag den 3. Januar Abends um 8³/₄ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 6. Januar Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 27, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 384

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind, **Louise Engelhard**, nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 386

Katholische Kirche.

Fest der Erscheinung des Herrn. (6. Januar.)

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6¹/₂ u. 11¹/₂ Uhr, Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang und Te Deum 9¹/₂ Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Am Vorabende des Festes 4 Uhr ist Beichte.

Der Ertrag der Collecte ist für den Bonifacius-Verein bestimmt.